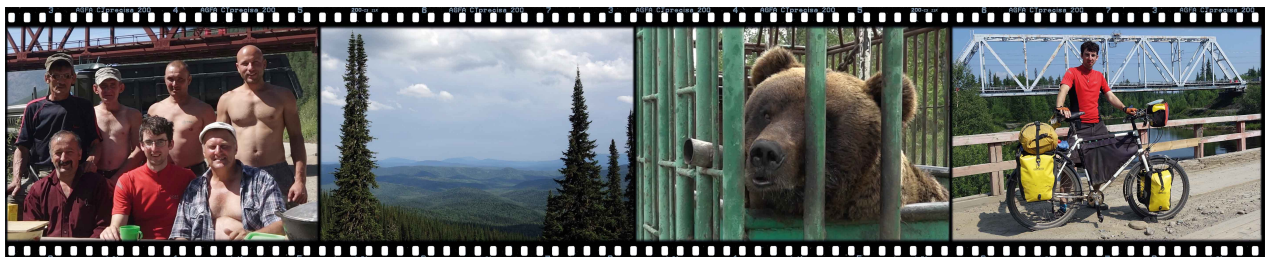




Bei Bären klingeln Mit dem Rad durch Russland



Der Tübinger Filmemacher Heinrich Kern begibt sich im Frühjahr 2016 auf eine viermonatige Reise nach Russland. Sein Ziel ist der tiefste See der Welt. Sein Gefährt ein Fahrrad mit Klingel. Und sein Souvenir: Gelassenheit und Verständigung.

Die Route führt durch Tschechien, Polen und Weißrussland. Weiter geht es durch die beeindruckende Wolgaregion und die unendliche Steppe Kasachstans. Sibirien schließlich schmückt seine Berge bis an den Horizont mit unzähligen Zirbelkiefern. Im Gepäck befindet sich ein Dynamo-Ladegerät für die Videokamera, ein Zelt, das nötigste Werkzeug, Schlauchflicken sowie ein ganzes Sortiment an Mückensprays.

Einzige Sorge in dieser unberührten Natur ist der russische Bär. Lebensmittel werden nachts in ausreichender Entfernung vom Schlafplatz in einen Baum gehängt. Tagsüber beim Radeln wird präventiv geklingelt – auch wenn diese Maßnahme bei den Einheimischen lediglich zu Verwunderung führt. Russische Bauarbeiter, ganze Kerle, die fernab der nächsten Siedlung mit einfachen Mitteln an der Sanierung einer Brücke arbeiten, laden den fremden Radler in ihrer Mittagspause zu einer stärkenden Kartoffelsuppe ein. „Wie gut, dass wir inzwischen Freunde sind! Damals habt ihr Panzer geschickt, heute kommt ihr auf dem Fahrrad“, sagen sie. Nach exakt 8704 Kilometern im Sattel lockt das ebenso kalte wie glasklare Wasser des Baikalsees zu einem erfrischenden Bad.

Wissen Sie, was ein russischer Kwas ist? Oder wie man ein Bett für ein Fahrrad in einem kasachischen Schlafwagenabteil reserviert? Erfahren Sie die Antworten im Film und kommen Sie mit auf diese besondere Reise in den Osten!

Termin: Sonntag, 27. Oktober 2019

Uhrzeit: 18 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Eintritt: frei, um eine Spende für den Filmemacher wird gebeten

